

Zahlungsabwicklung Klassenfahrten - Ideen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Mai 2018 09:59

[Zitat von Susannea](#)

Was heißt überschaubar, du brauchst es ja insgesamt mit Vor- Nachbereitung usw. mindestens ein Jahr, also bist du auch schnell bei 3-4 Euro je Kind.

Bei 12 Kindern in der Klasse. Und selbst wenn, warum dürfen Dinge nicht kosten, was sie kosten? Sicherlich wird es billiger, wenn der Schulträger seinen Kram erledigt hätte und ein verbindliches Konto für diese Zwecke unterhielte. Ansonsten, warum sollten die Banken ihre Dienstleistungen verschenken?

[Zitat von Susannea](#)

kann damit ihrer Bank sagen, so sieht es da aus, das brauche ich auch.

Das ist das Problem. Jeder Lehrer rennt einzeln zur Bank und verhandelt mit denen etwas. Wenn Klassenfahrten tatsächlich die Wichtigkeit und Bedeutung hätten, wie manche gerne behaupten, gäbe es in jedem Bundesland eine einheitliche und verbindliche Infrastruktur dafür und nicht ein beherztes "Seht zu, wie ihr klarkommt."

[Zitat von plattyplus](#)

Wenn sie aber nicht geschäftsfähig ist, frage ich mich, wie sie dann Unterrichtsmaterialien (neue Tafeln etc.) von ihrem Budget einkaufen kann? Unsere Sekretärin bestellt sowas jedenfalls, nachdem die SL die Anschaffungen genehmigt hat, direkt.

Die Sekräterin macht das im Auftrag ihres Arbeitgebers, des Schulträgers. Der ist im Übrigen auch der Eigentümer der beschafften Gegenstände.